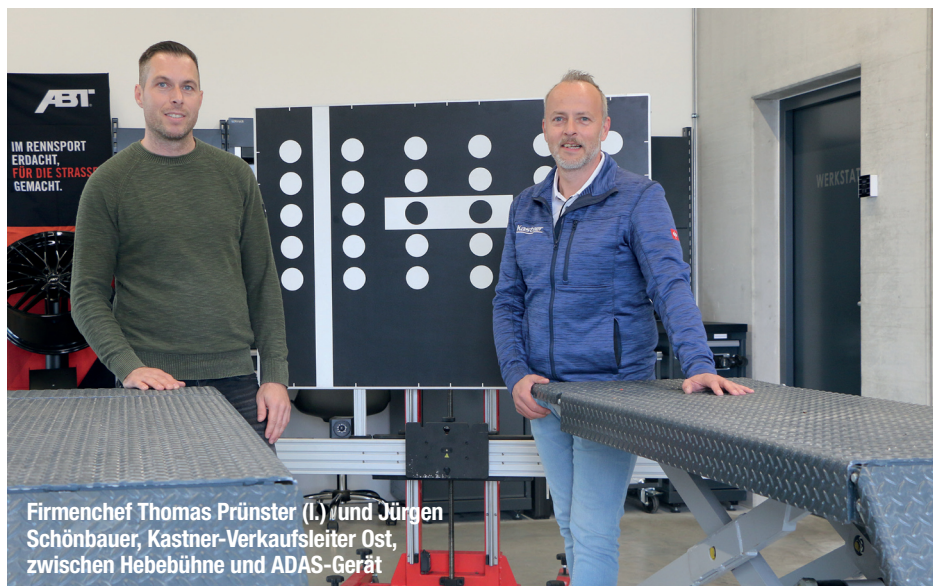




Firmenchef Thomas Prünster (l.) und Jürgen Schönbauer, Kastner-Verkaufsleiter Ost, zwischen Hebebühne und ADAS-Gerät



Das Firmenareal der TP Automobil Manufaktur



Für die Mechanik-Werkstatt wurden 7 Hebebühnen geliefert

Starker Partner an der Seite

2011 ist Thomas Prünster mit seiner TP Automobil Manufaktur GmbH in Gänserndorf gestartet, zunächst rein mit Karosserie- und Lackierarbeiten. Die hohe Nachfrage nach mechanischen Arbeiten hat in den Folgejahren zu einem Ausbau der Werkstattfläche geführt. Bei der Expansion stand Kastner, der Spezialist für Werkstatteinrichtung, gewichtig zur Seite.

Von Mag. Andreas Granzer-Schrödl

Erste Kontakte zwischen den beteiligten Unternehmen wurden 2018 mit der Lieferung eines Achsmessgerätes geknüpft. Im Laufe der Zeit hat sich die Zusammenarbeit intensiviert und die guten Erfahrungen, die Thomas Prünster mit von Kastner gelieferten und serviertem Werkstattequipment gemacht hat, führten schließlich dazu, dass beim Ausbau des Werkstattareals bei der technischen Ausrüstung ausschließlich auf den Spezialisten aus Innsbruck gesetzt wurde. Die Liste der technischen Ausstattung ist lang, exemplarisch werden neben einer Absauganlage und Abgastestern eine §57a-Prüfstraße und sieben Hebebühnen genannt.

„Alles aus einer Hand“

„Es ist sinnvoll, wenn man einen starken Partner wie Kastner von Anfang an mit ins Boot holt. Gemeinsam wurden der Bedarf erhoben und die Planungen in der Kastner-hauseigenen Planungsabteilung durchgeführt“, erklärt Prünster. Auch in der Abstimmung mit den unterschiedlichsten Gewerken und vor allem bei Behörden stand der Werkstatteinrichter hilfreich zur Seite. „Wir haben keinen einzigen Baufehler gehabt“, betont der Firmenchef. Sein Gegenüber Jürgen Schönbauer, Verkaufsleiter Österreich-Ost bei Kastner, bezeichnet das Projekt bei

der TP Automobil Manufaktur aufgrund seiner Dimension als herausfordernd. In enger Abstimmung wurde es gemeinsam bewältigt: „Es hat von A bis Z alles gepasst“, so Schönbauer, der einmal mehr auf den Kastner-Slogan „Alles aus einer Hand“ hinweist.

Jeder Kunde ist gleich viel wert

Erfolg bedeutet für die TP Automobil Manufaktur auch, einen höchst unterschiedlichen Kundenkreis von Personen des öffentlichen Lebens bis hin zum Kleinwagenfahrer zufrieden zu stellen. Das geht vorrangig mit einem starken 30-köpfigen Team und einer modernen Ausstattung. „Wir setzen auf Digitalisierung, jeder Arbeitsplatz ist entsprechend vernetzt.“ Das braucht es auch, werden immerhin zwischen 150 und 160 Durchgänge pro Woche bewältigt. „Man muss jedem Kunden helfen, die Schadensätze generell niedrig halten und immer ermitteln, wie ein Schaden am wirtschaftlichsten instandgesetzt werden kann“, unterstreicht Prünster seine Philosophie. Das führt nicht zuletzt zu kurzen Reparaturzeiten, die aber nur dann einzuhalten sind, wenn die Technik einwandfrei funktioniert. „Ein Kastner-Service-techniker ist immer erreichbar und rasch vor Ort, wenn er benötigt wird“, so Prünster. „Wer schnell hilft, hilft eben doppelt“, ergänzt Schönbauer. •